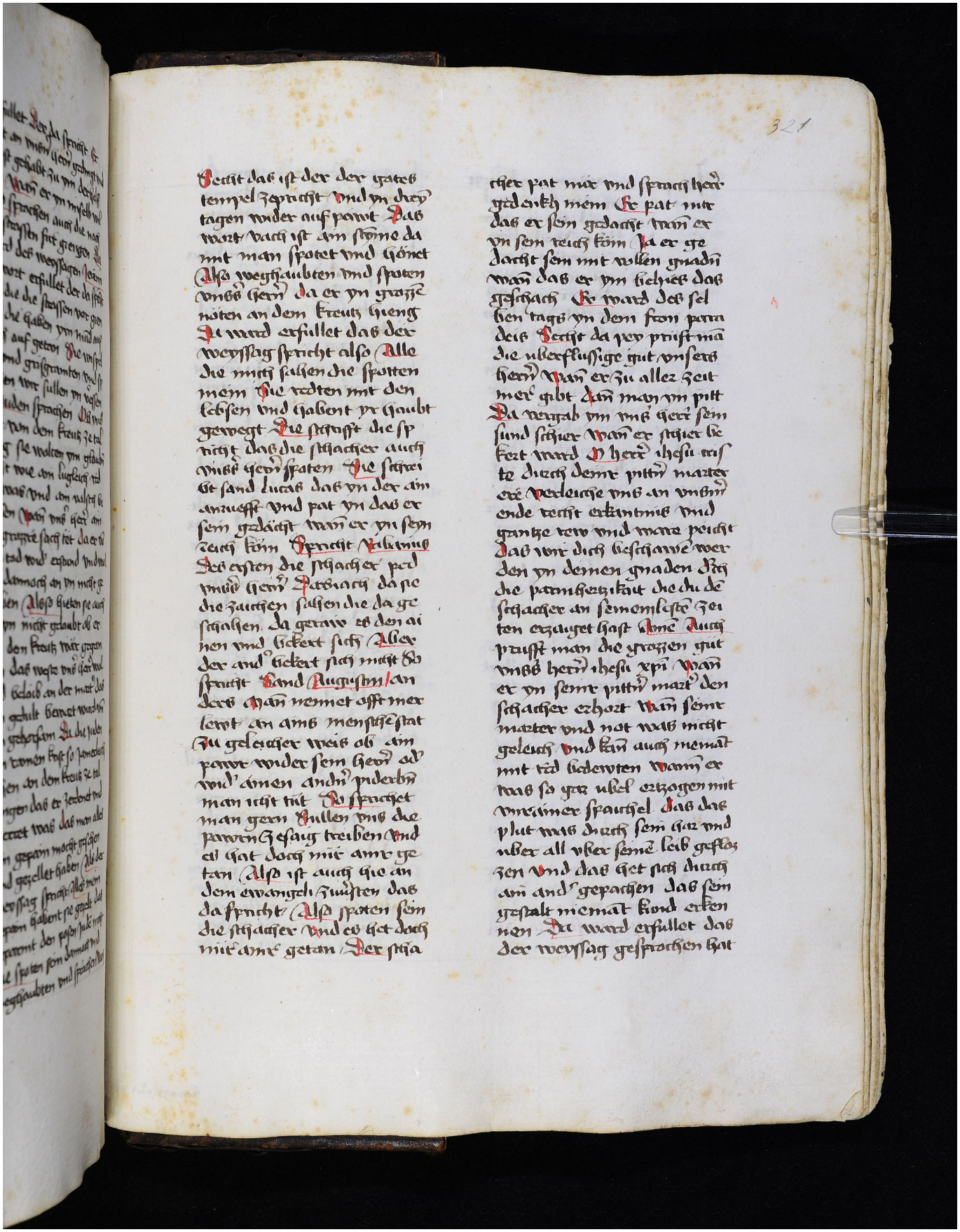
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Herrst das ist der der gotes
tempel zebrichst vnd in drey
tagen wider auf pawt Das
wart wach ist am stome da
mit man spotet vnd höhet
Also weghaubten vnd spoten
vnsß herr da er in grosse
nöten an dem kreuz hieng
Ze wird erfullet das der
weyssag spricht also Alle
die mich sullen die spotten
mein sie redten mit den
lebsen vnd habent pr haubt
gewegt Die stifft die sp
richt das die schacher auch
vnsß herr spoten Die schrei
bt sand Lucas das in der ain
annesst vnd pat in das er
sein gedächt wan er in sein
reich kom Bernecht Valerius
Des ersten die schacher ped
vnsß herr Darnach da sie
die zaichen sahen die da ge
schahen da gerew es den ai
nen vnd bekert sich Alex
der and bekert sich nicht als
sprecht Rand Augustin an
ders man nemet offt mer
lerst an ains menschen stat
zu geleichser weis ob ain
pawt wider sein herr ad
vnd amen andn puderbn
man recht tut Du sprechest
man gern Pullen vnd die
pawen Gesang treiben vnd
el hat doch nit ainr ge
tan Also ist auch hie an
dem ewangeli zuuersten das
da sprecht Also spoten sein
die schacher vnd es hat doch
nit ainr getan Der schä
cher pat mich vnd sprach herr
gedenkch mein Er pat nit
das er sein gedacht wan er
in sein reich kom Ja er ge
dacht sein mit willen gnadn
man das er in liehret das
geschach Er ward des sel
ben tags in den from parm
deis Bernecht da wir prist ma
die uberflussige gut vnsers
herrn Wan er zu allez zeit
mer gibt dan man im pitt
Da vergab im vnsß herr sein
sund schier Wan er schier be
kert ward O herr ihesu cris
te durch deine pitter marter
ere Verleihe vnsß an vnsern
ende warst erkantnus vnd
gantze rew vnd warre peicht
das wir dich besichaw wer
den in deinen gnaden dich
die parmherzikait die du de
schacher an seinem leste ze
ten erzaiget hast Wenn durch
prusst man die grozzen gut
vnsß herrn ihesu xpi Wan
er in seiner pitter mart den
schacher erhort Wan seine
marter vnd not was nicht
geleich vnd kain auch menat
mit tod liderwten wann er
was so gar ubel erzogen mit
vneimer strauchel das das
plut was durch sein haz vnd
uber all vber seinn leib geflo
zen vnd das het sich durch
an and gepachen das sein
gestalt menat kond erken
nen Du ward erfullet das
der weyssag gesprochen hat